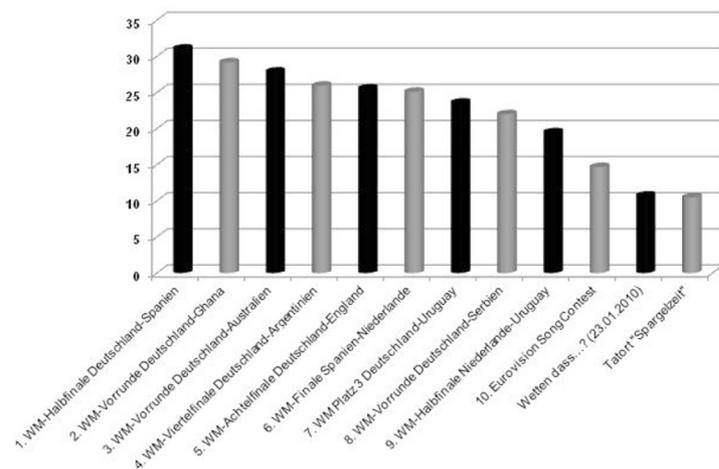


Bei der Fußball-Weltmeisterschaft sitzt ganz Deutschland vor dem Fernseher. Während der Olympischen Spiele fiebern die Deutschen selbst in sonst in den Medien kaum beachteten Sportarten wie Rudern, Fechten oder Leichtathletik mit. Wenn deutsche Sportler beim Tennis an die Spitze der Weltrangliste stürmen (Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich), im Biathlon einen Titel nach dem anderen abräumen (Michael Greis, Magdalena Neuner, Kati Wilhelm) oder in der Formel 1 sich den Weltmeistertitel sichern (Michael Schumacher, Sebastian Vettel), dann rücken diese Disziplinen ins mediale Rampenlicht. Hohe Einschaltquoten sind garantiert.

Neben Fußball wird aber nur über wenige der über 240 in Deutschland betriebenen Sportarten regelmäßig berichtet. Vor allem im Fernsehen zählen die klassischen Nachrichtenfaktoren weniger als die Einschaltquoten.

Einschaltquoten im Fernsehen 2010 in Mio



In Jahren mit Fußball-Welt- oder Europameisterschaften dominieren die Sportereignisse die Fernseheinschaltquoten. Quelle: Internetrecherche

Rund um Sportereignisse und Spieltage gibt es drei Etappen der Berichterstattung: den Vorbericht, die Liveberichterstattung und den Bericht über die Triathlon-Veranstaltung, den Box-Wettkampf oder das Eishockey- bzw. Fußballspiel.

Vorbericht: In bedeutenden Sportarten veranstalten die Vereine vor ihren jeweils nächsten Spielen Pressekonferenzen, in denen sie über ihre Taktik für die kommende Partie, verletzte Spieler und die Stimmung beim Training in der laufenden Woche berichten. Weil niemand gerne dem Gegner in die Karten blicken lässt, sind die Aussagen nicht immer ehrlich, sondern häufig sollen sie die andere Mannschaft verwirren, verunsichern oder in Sicherheit wiegen.

Fernsehsender versuchen während des Trainings an Bildmaterial zu kommen. Nicht in allen Sportarten ist es möglich, mit den Spielern und Akteuren zu sprechen, für die man sich als Journalist vor dem jeweiligen Spiel interessiert. Jahrelange Kontakte können hier manchmal weiterhelfen.

In den Vorberichten sollen die Leser oder Zuschauer auf das bevorstehende Sportereignis eingestimmt werden: Neben Ort, Zeit und Gegner wollen sie wissen, ob der Sportler oder das Team in Form sind, welche Taktik sie sich überlegt haben und ob es besondere Konstellationen gibt. Interessant ist zum Beispiel ein Porträt über einen Akteur, wenn ein Fußballer auf seinen alten Verein trifft oder auf den Rivalen um dieselbe Position in der Nationalmannschaft. Auch der Neuzugang oder der Spieler, der nach einer langwierigen Verletzung wieder in die Startformation zurückkehrt, wird gerne in den Mittelpunkt des Vorberichts gestellt.

Live: Die Liveberichterstattung spielt eine zunehmend große Rolle. Im Fernsehen werden Fußball- und Handballspiele genauso übertragen wie die Triathlons Challenge Roth und Ironman in Frankfurt, für die die Erstplatzierten rund acht Stunden benötigen, oder die Olympischen Spiele. Radioreporter kom-